

Natura Trails – Naturschätzen auf der Spur

Herbstzeit ist Ausflugszeit: Die Natura Trails (zu deutsch: Naturpfade) bieten die Möglichkeit, Frischluft zu tanken und gleichzeitig Wissenswertes über die heimische Fauna und Flora wie auch über die Bedeutung des Schutzes von Natur und Landschaft zu erfahren. Vor kurzem wurde der 27. heimische Natura Trail „Bayerische Wildalm“ eröffnet.

Vom Natura Trail Zickental über das Naturerlebnis Rossatz/Wachau und das Naturschutzgebiet Warscheneck bis hin zur Fronwiesen und der Moorlandschaft am Pass Thurn: Natura Trails laden Naturliebhaber ein, via Fahrrad oder auf Schusters Rappen die heimischen Schutzgebiete bewusst zu erleben und kennenzulernen. Die Wege führen durch unterschiedliche Schutzgebiete (zum Beispiel Europaschutz- oder Natura 2000-Gebiete, Naturschutzgebiete und Biosphärenparks) und machen die biologische Vielfalt dieser ab-

wechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaften mit allen Sinnen erlebbar. Als Wegweiser auf dieser Entdeckungsreise dienen die handlichen Natura Trail-Broschüren, die Fotos und Informationen über die jeweils charakteristische Fauna und Flora sowie über die große Bedeutung des Schutzes von Natur und Landschaft beinhalten.

GEOCOACHING-PLATTFORM

Ergänzend zu den Handbüchern und Infotafeln wurde im Internet ein Geocoaching-Programm zu den Naturwegen eingerichtet, das eine Reihe zusätzlicher Informationen zu den Wanderungen bietet. So werden GPS-Daten zur Routenführung in verschiedenen Formaten zum Herunterladen angeboten und Sehenswürdigkeiten entlang der Wege in eigenen „Roadbooks“ beschrieben.

SANFTER TOURISMUS

2004 von der Naturfreunde Internationale (NFI) und den Naturfreunden Österreich als Pilotprojekt initiiert und seit 2006 in Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten (ÖBF) durchgeführt, stehen Natura Trails mittlerweile als europäische Marke für eine natur- und umweltverträgliche Freizeitgestaltung. Durch die Förderung eines sanften Tourismus geben sie Impulse für eine nachhaltige Regionalentwicklung. 2008 wurde das Projekt „Natura Trails in Österreich“ zudem von der österreichischen UNESCO Kommission als offizielles Dekadenprojekt im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.

VIELFÄLTIGE MOORLANDSCHAFT

Einer der jüngsten heimischen Natura Trails führt durch die Moore der Bayerischen Wildalm. Eingebettet zwischen den Bayerischen Voralpen und den Brandenberger Alpen nahe des Achensees, liegt diese faszinierende Landschaft auf einer Seehöhe von etwa 1430 m im Grenzgebiet von Tirol und Bayern. Aufgrund des besonderen Mikroklimas und der Gelände-

form sowie der traditionellen Bewirtschaftung entstand ein vielfältiges Mosaik von unterschiedlichen Moortypen, Almen und Bergwäldern, denen die Bayerische Wildalm ihre Bekanntheit verdankt. Die abwechslungsreiche Geländeform mit kleinräumig wechselnden klimatischen Bedingungen und unterschiedlicher Wasserversorgung hat gemeinsam mit der traditionellen Almwirtschaft die Ausbildung einer Fülle unterschiedlicher Vegetationstypen ermöglicht, die entlang dieses Natura Trails erkundet werden können.

BEEINDRUCKENDE FAUNA UND FLORA

In diesem Naturjuwel finden zahlreiche, teils seltene Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum, darunter der EU-weit geschützte, nachtaktive Alpensalamander oder der gefährdete Sperlingskauz, der sein Refugium in den naturnahen Nadel- und Mischwäldern des Berggebietes hat, in denen sich genügend alte, höhlenreiche Bäume befinden.

Auch die Pflanzenwelt beeindruckt mit vielen Besonderheiten wie etwa dem Pannonischen Enzian, der Weißen Waldhyazinthe (Orchideenart) und typischen Moorpflanzen wie dem Fieberklee, dessen aparte Blüten und die dreigeteilten, an Klee erinnernde Blätter, charakteristisch sind. Um diese Vielfalt zu bewahren, sind die Bayerische Wildalm und der Wildalmfilz 2005 auf der Tiroler Seite und 2007 auf der Bayerischen Seite in die Liste der international bedeutsamen Ramsar-Gebiete aufgenommen worden.

Fazit: Die Natura Trails verdienen nicht nur im Internationalen Jahr der Biodiversität 2010 besondere Aufmerksamkeit – eine Entdeckungsreise zu den heimischen Naturschätzen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. ■

Webtipp: www.naturatrails.at

Dr. Sylvia Steinbauer, Umweltdachverband,
Alser Straße 21, 1080 Wien;
sylvia.steinbauer@umweltdachverband.at



Durch die bayerische Wildalm führt einer der jüngsten heimischen Natura Trails. © Michaeler



Nur mit viel Glück begegnet man auf seinem Weg auch dem Alpensalamander. © Lichtenecker